

Rudolf Steiner: "Aber nur eine Seite der inneren Tätigkeit des Geheimschülers ist durch diese Geburt des eigenen höheren Menschen gekennzeichnet. Es muß dazu noch etwas anderes kommen. Wenn sich nämlich der Mensch auch selbst als ein Fremder gegenübersteht, so betrachtet er doch nur *sich selbst*; er sieht auf diejenigen Erlebnisse und Handlungen, mit denen er durch seine besondere Lebenslage verwachsen ist. Er muß darüber hinauskommen. Er muß sich erheben zu einem *rein* Menschlichen, das nichts mehr mit seiner besonderen Lage zu tun hat." *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?*, GA 10, S. 36/37, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 26. 3. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1666. Artikel zu den Zeitereignissen

Zum Germanwings-"Absturz" (Teil 2)

Airbus ist "pulverisiert" worden – Co-Pilot-"Sündenbock" – Verfrühte Meldungen – "Bild": Sprengung

Würde man vor dem 24. 3. 2015 eine Umfrage gemacht haben, wie ein Flugzeug aussehen würde, das an einem Felsen (oder Berg) zerschellt wäre, dann würden die Menschen mit Sicherheit die Flugzeugreste nicht so beschreiben, wie die offiziellen Medien in Bild und Text (s.u.) die Trümmerteile nach dem Germanwings-"Absturzes" am 24. 3. 2015 beschreiben.

Wie schon in Artikel 1665 (S. 3-5) behandelt, müssten weit aus größere Teile (als die gezeigten) vorhanden sein, wenn der Germanwings-Flug-4U9525 wirklich in den französischen Alpen abgestürzt wäre. Außerdem müsste ein Einschlagskrater bzw. offensichtliche Beschädigungen im Terrain vorhanden sein. Diese gibt es aber definitiv nicht.

Die Germanwings-Maschine war im Sinkflug,¹ vergleichbar einem Landeanflug. Schnitt. Bei einem Landeanflug kollidierte am 6. 8. 1997 eine Boeing 747 (Korean-Air-Flug 801) mit dem Nimitz Hill (Hügel) auf der Insel Guam. Bei dem Unfall kamen 228 Personen ums Leben, 26 weitere wurden verletzt. Das Flugzeug fing Feuer.² So sehen einige Trümmer aus:



(Trümmerteile der am 6. 8. 1997 mit einem Hügel kollidierten Boeing 747)

¹ Siehe Artikel 1665 (S. 1-3)

² http://de.wikipedia.org/wiki/Korean-Air-Flug_801



(Trümmerteil der am 6. 8. 1997 mit einem Hügel kollidierten Boeing 747)

Natürlich fällt es auf, daß ...der Airbus ... *"im wahrsten Sinne des Wortes pulverisiert"* worden (sei), so formulierte es Frankreichs Premier Valls.³



(Eines der wenigen "großen" Teile der Germanwings-Maschine – kein Vergleich zu den Flugzeugbruchstücken der Boeing 747 [s.o.])

Der Chef der französische Flugunfallbehörde BEA (und "Insider") Remi Jouty erklärt dieses "Mysterium" auf einer Pressekonferenz folgendermaßen:⁴

³ <http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/germanwings-233.html> (Text unter Bild 8)

⁴ <http://www.tagesschau.de/ausland/germanwings-absturz-135.html>

Größe der Trümmerteile hängt mit Aufprallwinkel zusammen

Hinweise auf eine Explosion an Bord gebe es nicht, so Jouty weiter. Dass die Trümmerteile sehr klein sind, ist nach Angaben des BEA-Chefs mit dem Aufprallwinkel zu erklären - und damit, dass die Maschine auf sehr harten Fels geprallt ist.

Gefunden wurde bislang nur die Blackbox, die die Geräusche aus dem Cockpit aufzeichnet. Nach der zweiten Blackbox, die die Flugdaten aufzeichnet, wird nach Angaben von Frankreichs Präsidenten François Hollande noch gesucht. Der Behälter, in dem sich der Datenschreiber befunden habe, sei gefunden worden, aber nicht das Gerät selbst. Er widersprach damit Meldungen mehrerer Medien.



Der Voicerecorder der in Frankreich abgestürzten Germanwings-Maschine 4U 9525

Eine andere Variante lautet:⁵ *Dass es nur wenige größere Trümmerteile wie dieses gibt (s.u.), dürfte vor allem auch mit der Beschaffenheit des Geländes zu tun haben: Der Fels ist hart und die Maschine prallte vermutlich frontal darauf.*



(Eines der wenigen "großen" Teile der German-Wings-Maschine – kein Vergleich zu den Flugzeugbruchstücken der Boeing 747 [s.o.])

Wie bei vielen anderen okkulten Verbrechen, so wurde (heute) auch beim Germanwings-"Absturz"-Flug-4U9525 ein "Sündenbock" präsentiert: der Co-Pilot.⁶ *Co-Pilot wollte Flugzeug offenbar zerstören und leitete bewusst Sinkflug ein. Der Absturz des Germanwings-Jets in den französischen Alpen war offenbar kein Unglück, sondern wurde bewusst herbeigeführt. Das ergibt sich aus Angaben der Staatsanwaltschaft in Marseille*

⁵ <http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/germanwings-233.html> (Text unter Bild 8)

⁶ http://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_73423928/germanwings-unfall-co-pilot-fuehrte-absturz-bewusst-herbei.html

("Insider" Brice Robin). Nur der Co-Pilot habe sich zuletzt im Cockpit aufgehalten. Die Behörden ermittelten nun nicht mehr wegen Totschlages, sondern gingen von willentlicher Tötung aus.



(Airbus A320-211)

Natürlich dient das "Sündenbock"-Thema auch zur Ablenkung von der definitiv nicht mehr vorhandenen Germanwings-Maschine. Man bedenke: selbst wenn der Co-Pilot (Andreas L.) den Flieger zum Absturz gebracht hätte, wäre die Maschine (Airbus A320-211, s.o.) nicht ... pulverisiert worden.

Das ist der Punkt. Und alle Versuche, uns weiß zu machen, daß der Flieger wegen dem ...

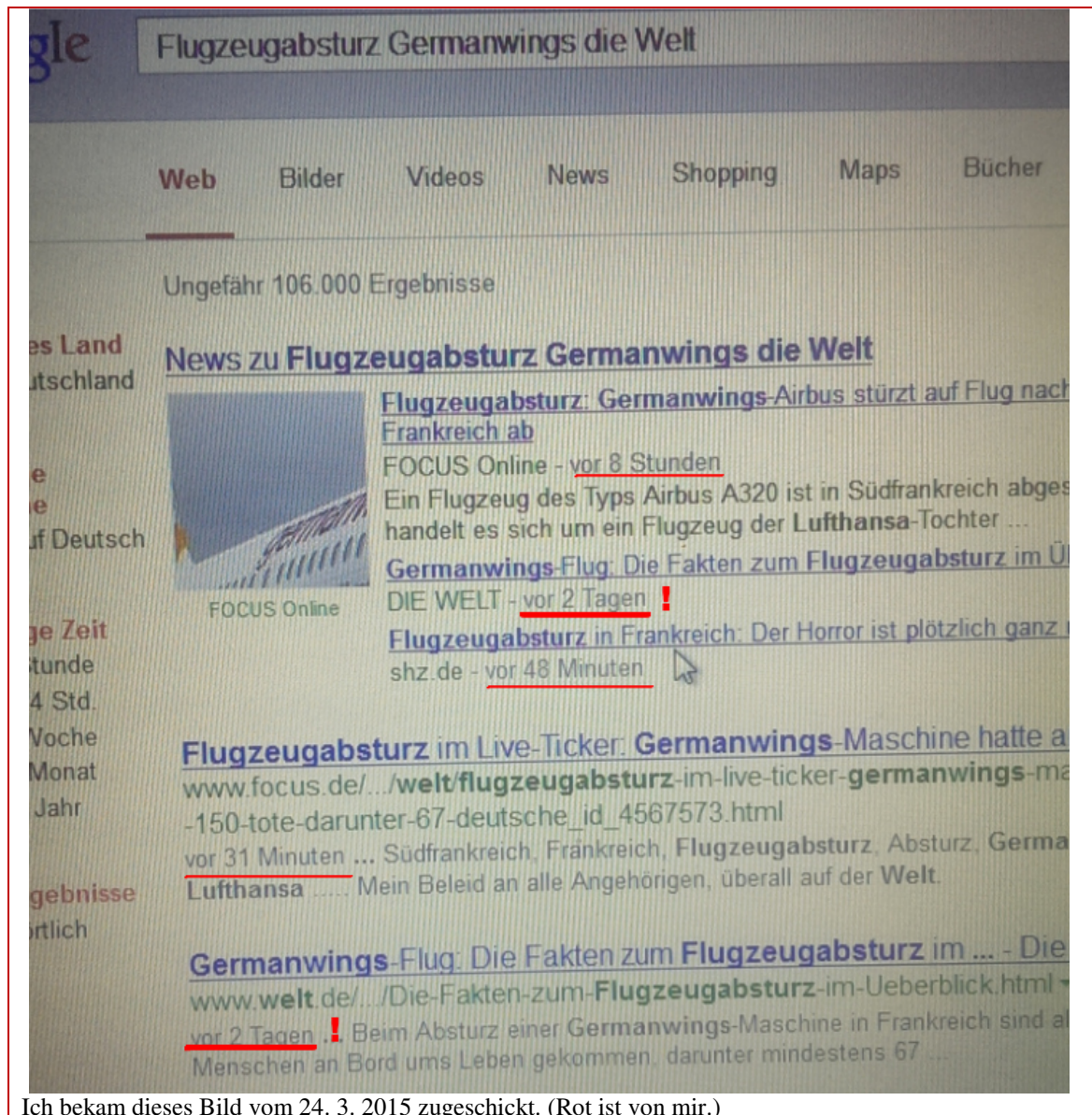
- *Aufprallwinkel* (s.o.), oder der
- *Beschaffenheit des Geländes* (s.o.)

... *pulverisiert worden* sei, beweist doch, daß die offizielle Version – inklusive der Co-Pilot-Verursacher-Version – nicht stimmen kann.

Die Presse-"Insider" verraten sich immer wieder bei okkulten Verbrechen, daß sie es offensichtlich nicht abwarten können, eine Meldung "hinauszuposaunen":⁷

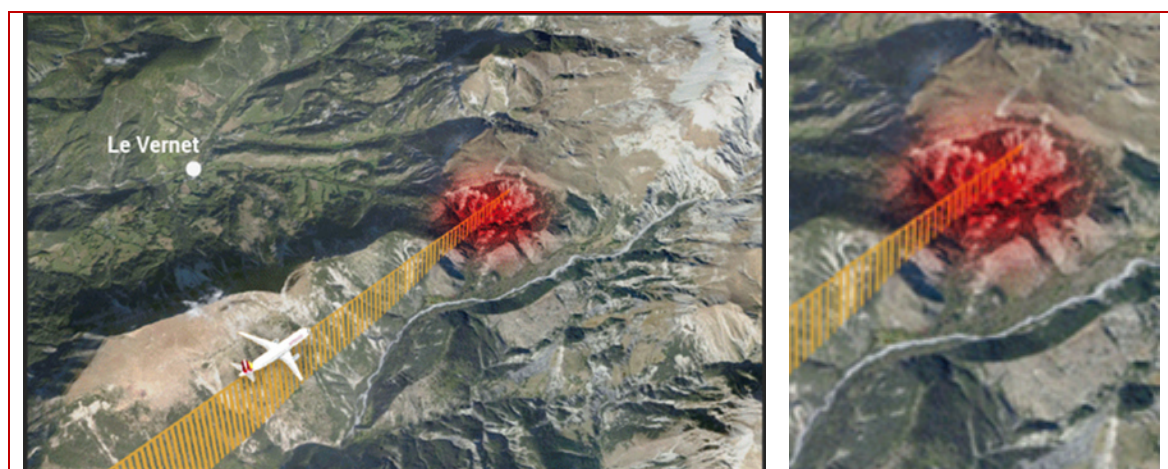
The image shows two side-by-side screenshots of mobile news feeds. The left screenshot is from 'die welt' and shows a headline 'Germanwings-Flug: Die Fakten zum Flugzeugabsturz im Überblick' with a sub-headline 'DIE WELT - vor 2 Tagen !'. It also includes a graph showing the flight path and altitude. The right screenshot is from 'n-tv.de' and shows a headline 'Flugzeugabsturz: +++ 13:27 Airbus sendete Notsignal +++' with a sub-headline 'n-tv.de NACHRICHTEN - vor 9 Stunden'. It also includes a video thumbnail of the aircraft.

⁷ <http://terragermania.com/2015/03/25/anfrage-bezuglich-des-absturzes-bzw-des-absturzeitpunktes/> (Hinweis bekam ich. Rot ist von mir.)



Ich bekam dieses Bild vom 24. 3. 2015 zugeschickt. (Rot ist von mir.)

... Im Übrigen hat das CIA-Presseorgan⁸ (– *Die Welt* gehört auch zum Springer-Konzern –) in einem Animations-Bild die Sprengung der Germanwings-Maschine aufgezeigt:



(Fortsetzung folgt.)

⁸ <http://www.bild.de/news/ausland/flug-4u9525/pilot-aus-cockpit-ausgeschlossen-40308468.bild.html>